



Marktgemeinde Schruns
Kirchplatz 2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Auskunft:
Dr. Oswald Huber
Tel: +43 (0)5556/ 724 35-210
Fax: +43 (0)5556/ 724 35-4210
oswald.huber@schruns.at

Schruns, 28.03.2015

Seite 1 von 7

Zl. 004-2/2015

Verhandlungsschrift

über die am **Samstag, den 28. März 2015 um 14.00 Uhr** im Sternensaal im Pfarrheim St. Jodok stattgefundenene **konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung.**

An der Sitzung nehmen teil als:

Vorsitzende(r):

- Bgm. Karl Hueber, Gemeindevahlleiter (Top 1)
- DI (FH) Jürgen Kuster MBA (ab Top 2)

Gemeindevertreter:

- Heike Ladurner-Strolz
- Norbert Haumer
- Bernhard Schrottenbaum
- Werner Ganahl
- DI (FH) Michael Gantner MSc
- Marion Wachter
- Tobias Kieber
- Peter Vergud
- Bettina Juen-Schmid
- Michael Fritz
- Martin Fussenegger

Ersatzleute:

- Richard Durig
- Ing. Michael Kieber
- Theresa Scheibenstock
- Raphael Mäser
- Rainer Gehrman
- Dr. Monika Vonier
- Thomas Zuderell
- Martin Jenny BSc
- Reinhard Winterhoff
- Mag. Christof van Dellen
- Rudi Bitschnau

-
- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Mag. (FH) Günter Ratt MA | <input checked="" type="checkbox"/> Mag. Siegfried Neyer |
| <input checked="" type="checkbox"/> Christian Fiel | <input checked="" type="checkbox"/> Stefan Simenowskyj |
| <input type="checkbox"/> Elisabeth Pögler, BEd | <input type="checkbox"/> Felizitas Maklott |
| <input checked="" type="checkbox"/> Alexander Nöckl | <input type="checkbox"/> Mag. Thomas Ettenberger |
| <input checked="" type="checkbox"/> Marcellin Tschugmell | <input type="checkbox"/> Franz Oliva |
| <input checked="" type="checkbox"/> Werner Marent | <input type="checkbox"/> Ing. Gerhard Mangeng |
| <input checked="" type="checkbox"/> DI Karoline Bertle | <input type="checkbox"/> Martin Pögler, BEd |
| <input type="checkbox"/> Manuel Torghele | <input type="checkbox"/> Christine Geiger |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ewald Hofmann | <input type="checkbox"/> Dietmar Tschohl |
| <input checked="" type="checkbox"/> Franz Bitschnau | <input type="checkbox"/> Erika Scheibenstock |
-

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> MMag. Dr. Siegfried Marent | <input checked="" type="checkbox"/> Ing. Wernfried Geiger |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mag. Martin Borger | <input type="checkbox"/> Helmut Neuhauser |

Sachverständige(r)/Auskunftspersonen:

- ...

Schriftführer:

- GdeSkr Dr. Oswald Huber



Der Gemeindevorstand eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mandatäre sowie die Zuhörer und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist und gibt bekannt, dass ihm vor der Sitzung mitgeteilt wurde, dass für die verhinderten Gemeindevertreter Pögler Elisabeth BEd, Manuel Torghele und MMag. Dr. Siegfried Marent die Ersatzleute Mag. Siegfried Neyer, Stefan Simenowskyj und Ing. Wernfried Geiger an der Sitzung teilnehmen.

Zum Gedenken an die verstorbenen Gemeindevorstände Herbert Mühlbacher und Hubert Ganahl ersucht der Gemeindevorstand, sich für eine Gedenkminute von den Sitzen zu erheben und würdigt ihre Verdienste um die Marktgemeinde Schruns.

Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und verweist auf die in der Einladung enthaltene

Tagesordnung:

1. Gelöbnis der Gemeindevertreter (§ 37 Abs. 1)
2. Bestellung eines Schriftführers und seiner Stellvertreter (§ 47 Abs. 2 GG)
3. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)
4. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 Abs. 2 GG)
5. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 Abs. 1 GG)
6. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

Zu 1.

Angelobung der Gemeindevertreter:

Gemäß § 37 Abs. 1 GG haben die Gemeindevertreter in der konstituierenden Sitzung vor dem Leiter der für die Gemeindevahl zuständigen Gemeindevahlbehörde folgendes Gelöbnis abzulegen: „Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Der Wahlleiter verliest vor den anwesenden GemeindevertreterInnen und Ersatzleuten die Gelöbnisformel.

Nun legen die GemeindevorstandeInnen und die an der Sitzung teilnehmenden Ersatzleute einzeln und in die Hand des Gemeindevorstandes das Gelöbnis mit den Worten „ich gelobe“ ab.



Der Gemeindevorstand übergibt sodann gem. § 36 Abs. 2 GG den Vorsitz an den direkt gewählten Bürgermeister DI (FH) Jürgen Kuster MBA.

Seite 3 von 7

Zu 2.

Beauftragung des Schriftführers und seines Stellvertreters:

Der Vorsitzende schlägt vor, GdeSchr. Dr. Oswald Huber als Schriftführer sowie Angelika Vonbank und Dipl.-BW (FH) Susann Wenkel als Stellvertreter des Schriftführers zu beauftragen. Dieser Vorschlag wird einstimmig zum Beschluss erhoben, und es stellt der Vorsitzende fest, dass die Vorgeschlagenen als Schriftführer bzw. dessen Stellvertreter bestellt sind.

Zu 3.

Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Der Vorsitzende verweist kurz auf die diesbezüglichen Bestimmungen des Gemeindegesetzes und stellt den Antrag, die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes wie in der letzten Funktionsperiode mit sechs festzusetzen.

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes einstimmig mit sechs festgesetzt.

Zu 4.

Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes

Die Fraktion Team Jürgen Kuster – Schrunser Volkspartei und Parteifreie hat für die von ihr zu besetzenden 3 Stellen im Gemeindevorstand folgenden schriftlichen Vorschlag gemäß den Vorschriften des § 56 Abs. 2 GG. erstattet:

Heike Ladurner-Strolz	(als 1. zu wählender Gemeinderat)
Norbert Haumer	(als 3. zu wählender Gemeinderat)
Bernhard Schrottenbaum	(als 5. zu wählende Gemeinderat)

Die Fraktion „Metnand fôr Schru“ hat für die von ihr zu besetzenden 3 Stellen im Gemeindevorstand folgenden schriftlichen Vorschlag gemäß den Vorschriften des § 56 Abs. 2 GG. erstattet:

Mag. (FH) Günter Ratt MA	(als 2. zu wählender Gemeinderat)
Christian Fiel	(als 4. zu wählender Gemeinderat)
Marcellin Tschugmell	(als 6. zu wählender Gemeinderat)



Mag. (FH) Günter Ratt MA hält fest, dass angesichts des Wahlvorschlags der Fraktion Team Jürgen Kuster – Schrunser Volkspartei und Parteifreie der Bürgermeister nicht Mitglied des Gemeindevorstandes sein wird. In seiner Fraktion gab es hierzu unterschiedliche Ansichten. Angesichts der großen Zustimmung bei der Wahl als Bürgermeister besteht wohl bei vielen Wählern die Erwartung, dass dieser dem Gemeindevorstand angehört. Andererseits hat Bernhard Schrottenbaum so die Möglichkeit, dass er in den Gemeindevorstand gewählt wird und ein wichtiges Themenfeld, die Landwirtschaft, im Gemeindevorstand mit abgedeckt werden kann, weshalb dieser Vorschlag auch von ihm und seiner Fraktion mit unterstützt wird.

Auf die Anfrage von Ing. Wernfried Geiger, ob bzw. inwieweit die Zuständigkeiten im Gemeindevorstand bereits verteilt wurden, antwortet der Vorsitzende, dass man in den bisherigen Vorgesprächen der Meinung war, dass jedem Mitglied eine klare Aufgabe übertragen werden soll, es kann dies ein Ausschuss, aber auch ein Thema oder ein Projekt sein. Die Ziele werden vorgegeben, und es wird eine entsprechende Rückmeldung an die Gemeindevertretung oder an den Gemeindevorstand erfolgen.

Sodann erkundigt sich Ing. Wernfried Geiger, ob daran gedacht ist, allen Gemeindevetretern die Verhandlungsschriften über die Gemeindevorstandssitzungen zukommen zu lassen, um so jedem Mandatar dieselben Informationen zu geben. Der Vorsitzende verweist darauf, dass die Beratungen in den Gemeindevorstandssitzungen zwar vertraulich sind, man sich jedoch in der ersten Gemeindevorstandssitzung kurz darüber unterhalten werde, wie hier unter Wahrung der Vertraulichkeit eine entsprechende Transparenz ermöglicht werden soll.

Auf das Ersuchen von Mag. Martin Borger, vor der Wahl die jeweiligen Aufgabenbereiche bekannt zu geben, hält der Vorsitzende fest, dass die genaue Aufgabenverteilung heute noch nicht feststeht, da die Projekte und Themenschwerpunkte noch nicht im Detail fixiert wurden, dies jedoch kommen wird.

Der Vorsitzende lässt über die Wahlvorschläge in der Reihenfolge, in der die zu besetzenden Stellen den Parteifractionen nach Anwendung des d'Hondtschen Verfahrens zugefallen sind, mit Stimmzetteln abstimmen.

Entsprechend den vorschriftsmäßig eingebrachten Vorschlägen der Fraktionen werden einzeln und in schriftlicher Abstimmung folgende Mitglieder der Gemeindevertretung als Mitglieder des Gemeindevorstandes gewählt:

	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen
1. Heike Ladurner-Strolz	24	3	21
2. Mag. (FH) Günter Ratt MA	24	0	24
3. Norbert Haumer	24	1	23



4. Christian Fiel	24	2	22
5. Bernhard Schrottenbaum	24	2	22
6. Marcellin Tschugmell	24	0	24

Der Vorsitzende stellt fest, dass die nominierten Personen Heike Ladurner-Strolz, Mag. (FH) Günter Ratt MA, Norbert Haumer, Christian Fiel, Bernhard Schrottenbaum und Marcellin Tschugmell mit der erforderlichen Mehrheit der gültigen Stimmen als Mitglieder des Gemeindevorstandes gewählt sind.

Zu 5.

Wahl des Vizebürgermeisters

Angesichts des Wahlergebnisses stellt der Vorsitzende den Antrag, Mag. (FH) Günter Ratt MA als Vizebürgermeister zu wählen. Ein weiterer Wahlvorschlag wird nicht eingebracht.

Mag. Martin Borger möchte vor der Wahl wissen, wie Mag. (FH) Günter Ratt MA zum Thema „Haus des Gastes“ sowie zur Aufgabenverteilung steht. Mag. (FH) Günter Ratt MA beantwortet dies dahingehend, dass bereits in der Wahlwerbung darauf hingewiesen worden sei, dass ein Verkauf rein zur Tilgung von Schulden nicht in Betracht kommt, sondern eine nachhaltige Lösung angestrebt wird. Wenn die Nachhaltigkeit gesichert ist, sei ein Verkauf nicht ausgeschlossen. Was die Informationsflüsse anbetreffe, spreche er sich dafür aus, dass die Mitglieder der Opposition dieselben Informationen wie die anderen Mandatare erhalten, wobei natürlich die Vertraulichkeit gewahrt werden muss. Für ihn wäre es wichtig, dass die Sachpolitik im Vordergrund steht und Parteipolitik nach Möglichkeit ausgeklammert wird. Es geht also darum, bei Sachthemen entsprechende Mehrheiten zu finden. In diesem Sinne bittet er auch Mag. Martin Borger, bereit zur Zusammenarbeit zu sein und das Parteibuch wegzulassen. Wie auch der Vorsitzende bereits ausgeführt habe, soll nicht am Begriff „Ressort“ festgehalten werden, sondern es soll das Ziel sein, Projekte, für die es einen Verantwortlichen, aber auch zwei oder mehrere Verantwortliche geben kann, zu realisieren.

Der Vorsitzende lässt sodann mit Stimmzetteln über den von ihm eingebrachten Antrag abstimmen.

Er stellt fest, dass Mag. (FH) Günter Ratt MA mit der erforderlichen unbedingten Mehrheit der gültigen Stimmen (24 gültige Stimmen) als Vizebürgermeister gewählt ist. Mag. (FH) Günter Ratt MA bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und kündigt an, dass für ihn in der täglichen Arbeit die Sachpolitik im Vordergrund stehen wird und freut sich auf eine Zusammenarbeit.



Zu 7.

Unter Allfälliges bedankt sich der Vorsitzende in seinem Namen und im Namen aller Schrunserinnen und Schrunser beim scheidenden Bürgermeister Karl Hueber für seine fünfundzwanzigjährige Tätigkeit für die Marktgemeinde Schruns, davon fünfzehn Jahre als Vizebürgermeister und fünf Jahre als Bürgermeister. Es war eine spannende Zeit, und er hatte immer ein offenes Ohr für die Belange der Schrunser Bevölkerung. Trotz der langen Liste von Vorhaben und Projekten, die in seiner Zeit umgesetzt worden sind, möchte er sich heute auf zwei Ereignisse beschränken, die ihm besonders in Erinnerung geblieben sind, zum einen, wie er und seine Gattin überredet worden sind, dass er als Bürgermeister kandidiert und zum zweiten, wie er den Umbruch und die turbulenten Zeiten mit Silvretta Montafon gemeistert und dazu beigetragen hat, dass man zu einer sehr guten Gesprächsbasis zurückgefunden und den Ausbau des Schigebiets forciert hat.

Auch Vizebgm. Mag. (FH) Günter Ratt MA spricht dem scheidenden Bürgermeister namens seiner Fraktion Dank für seine Tätigkeit und den respektvollen Umgang mit der Opposition aus und überreicht ihm ein Genusskistchen sowie Blumen an seine Frau Sieglinde.

Sodann übergibt der Vorsitzende dem scheidenden Bürgermeister als kleines Zeichen des Dankes ein Präsent und überreicht Blumen an seine Frau Sieglinde.

Bgm. Karl Hueber spricht allen seinen besonderen Dank aus und hält einen kurzen Rückblick auf seine Zeit in der Gemeindepolitik. Als Obmann der Wirtschaftsgemeinschaft sei er des Öfteren mit verschiedenen Anliegen zum damaligen Bürgermeister Harald Wekerle gekommen und von diesem ermuntert worden, selbst mitzutun. Damals führte er noch sein Geschäft, weshalb es zeitlich gar nicht so einfach war, alles unter einen Hut zu bringen. Er dankt den Gemeindemitarbeitern, zusammen mit der Musikschule und dem Bauhof sind es nahezu 80 Personen, für die geleistete Arbeit. Der neuen Gemeindevertretung wünscht er viel Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben. Sein besonderer Dank gilt der scheidenden Vizebürgermeisterin Heike Ladurner-Strolz, die ihm sehr viel Arbeit abgenommen und ihn immer tatkräftig unterstützt hat, und er übergibt ihr einen Strauß Tulpen.

Gegen die Verhandlungsschrift über die 54. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.03.2015 wurden bisher weder mündlich noch schriftlich Einwendungen erhoben, sodass diese gemäß § 47 Abs. 5 GG als genehmigt gilt.

Abschließend bittet der Vorsitzende die Mandatäre zum anschließenden Fototermin vor dem Gemeindeamt. Er wünscht der heutigen Veranstaltung einen schönen Aus-



Marktgemeinde Schruns
Kirchplatz 2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

klang und lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss im Foyer ein.

Seite 7 von 7

Ende der Sitzung: 15.00 Uhr

Der Schriftführer:

Die Vorsitzenden: